



### Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten, Landkreisen und Regionen 1992 bis 2002

## Zeichenerklärung

- |     |   |   |              |
|-----|---|---|--------------|
| -   | = nichts vorhanden (genau Null)   | p | = vorläufig  |
| 0   | = Zahl ungleich Null, aber kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle | r | = berichtigt |
| .   | = Zahl unbekannt oder geheim zu halten  | s | = geschätzt  |
| ... | = Angabe fällt später an  |   |              |
| ( ) | = Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist                           |   |              |
| /   | = keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug  |   |              |
| X   | = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  |   |              |

Differenzen in den Summen sind durch Runden der Zahlen bedingt.

# Inhalt

Seite

Vorbemerkungen .....	4
----------------------	---

## Tabellen

1.1. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1992 – 2002 nach Verwaltungsbezirken .....	6
1.2. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1992 – 2002 nach Regionen .....	12
2.1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1992 – 2002 nach Verwaltungsbezirken.....	13
2.2. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1992 – 2002 nach Regionen.....	19

## Schaubilder

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2002 nach Verwaltungsbezirken .....	11
Veränderung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte je Einwohner 2002 gegenüber 1992 nach Verwaltungsbezirken .....	18

## Anhang

Zuordnung der kreisfreien Städte und Landkreise zu den landesplanerischen Regionen .....	20
--	----

# Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält Ergebnisse zum Primäreinkommen sowie zum verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Rheinland-Pfalz für die Jahre 1992, 1995 und 1998 bis 2002. Außerdem erfolgt die Darstellung nach den kreisscharf abgegrenzten landesplanerischen Regionen.

Die Berechnungen erfolgen auf der Basis des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995), dessen Anwendung mit der Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 für die EU-Mitgliedstaaten rechtsverbindlich vorgeschrieben ist. Die einheitliche Methodik soll sicherstellen, dass europaweit harmonisierte Ergebnisse für politische und wirtschaftliche Entscheidungen verwendet werden. Die Einführung dieses neuen Systems erfolgte im Rahmen einer umfassenden Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Neben einer Vielzahl konzeptioneller, systematischer und begrifflicher Änderungen wurden auch die Umstellung auf das Preisbasisjahr 1995, der Einbau neuer Datenquellen sowie eine Neuberechnung zur jahresdurchschnittlichen Erwerbstätigkeit vorgenommen.

Die Einkommensgrößen in diesem Bericht beziehen sich auf den Sektor Private Haushalte. Dazu gehören Einzelpersonen und Gruppen von Einzelpersonen als Konsumenten und ggf. auch als Produzenten (selbständige Landwirte, Einzelunternehmer, Gastwirte etc.). In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden die Einkommen der privaten Haushalte zusammengefasst mit privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (politische Parteien, Gewerkschaften, Kirchen, Vereine usw.), deren Gewicht jedoch relativ gering ist.

Das primäre Einkommensverteilungskonto zeigt die gebietsansässigen (inländischen) Einheiten in ihrer Eigenschaft als Empfangende von Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen. Das *Primäreinkommen* der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, den Einkommen aus selbständiger Arbeit und den per Saldo empfangenen Vermögenseinkommen.

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem geleistete Arbeit. Es untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter und Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Die Bruttolöhne und -gehälter schließen alle vom Arbeitnehmer gezahlten Sozialbeiträge, Einkommensteuern usw. ein. Zu den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber zählen neben den tatsächlichen Zahlungen an soziale Sicherungssysteme auch unterstellte Beiträge als Gegenwert von Sozialleistungen, die von Arbeitgebern direkt an gegenwärtig oder früher beschäftigte Arbeitnehmer gezahlt werden (z.B. Pensionen, Beihilfen).

Der Betriebsüberschuss ist das Einkommen, das den Einheiten aus der Eigennutzung ihrer Produktionsanlagen zufließt. Mit einbezogen sind hier die unterstellten Mieten für selbstgenutztes Wohneigentum. Beim Selbständigeneinkommen der dem Sektor Private Haushalte angehörenden Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit handelt es sich um die Vergütung für die vom Eigentümer oder von Mitgliedern seiner Familie geleistete Arbeit und die nicht von seinen in seiner Eigenschaft als Unternehmer erzielten Gewinnen unterschieden werden kann.

Vermögenseinkommen werden von den privaten Haushalten einerseits geleistet, z.B. in Form von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen, und andererseits empfangen, z.B. als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen.

Das von den privaten Haushalten empfangene Einkommen wird durch laufende Transfers umverteilt. Im sekundären Einkommensverteilungskonto wird das *verfügbare Einkommen* der Inländer nach dem Ausgabenkonzept ermittelt, indem vom Primäreinkommen die geleisteten laufenden Transfers abgezogen und die empfangenen laufenden Transfers hinzu gezählt werden.

Zu den von privaten Haushalten geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die direkten Steuern und Abgaben (z. B. Lohn- und Einkommensteuer, Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Verwaltungsgebühren) und die Sozialbeiträge. Letztere beinhalten die tatsächlichen Sozialbeiträge der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer, die Sozialbeiträge der Selbständigen und der Nichterwerbstätigen sowie die unterstellten Sozialbeiträge (insbesondere für die Beamtenversorgung und Beihilfen im Krankheitsfall). Zu den geleisteten Transfers zählen außerdem die Nettoprämien für Schadenversicherungen wie private Krankenversicherung, Kfz- und allgemeine Haftpflichtversicherung, Feuer-, Hausratversicherung u.Ä.

Die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers stellen überwiegend monetäre Sozialleistungen dar. In erster Linie sind dies die Geldleistungen der Sozialversicherung (Renten-, Arbeitslosen-, gesetzliche Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung). Dazu gehören außerdem Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige Sozialleistungen der Arbeitgeber (wie Pensionen, Beihilfen) sowie sonstige überwiegend vom Staat gezahlte soziale Geldleistungen (wie Kindergeld, Erziehungsgeld, Wohngeld, Arbeitslosenhilfe, Sozialhilfe, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsopferversorgung u.A.). Neben den Sozialleistungen empfangen die privaten Haushalte Leistungen von Schadenversicherungen.

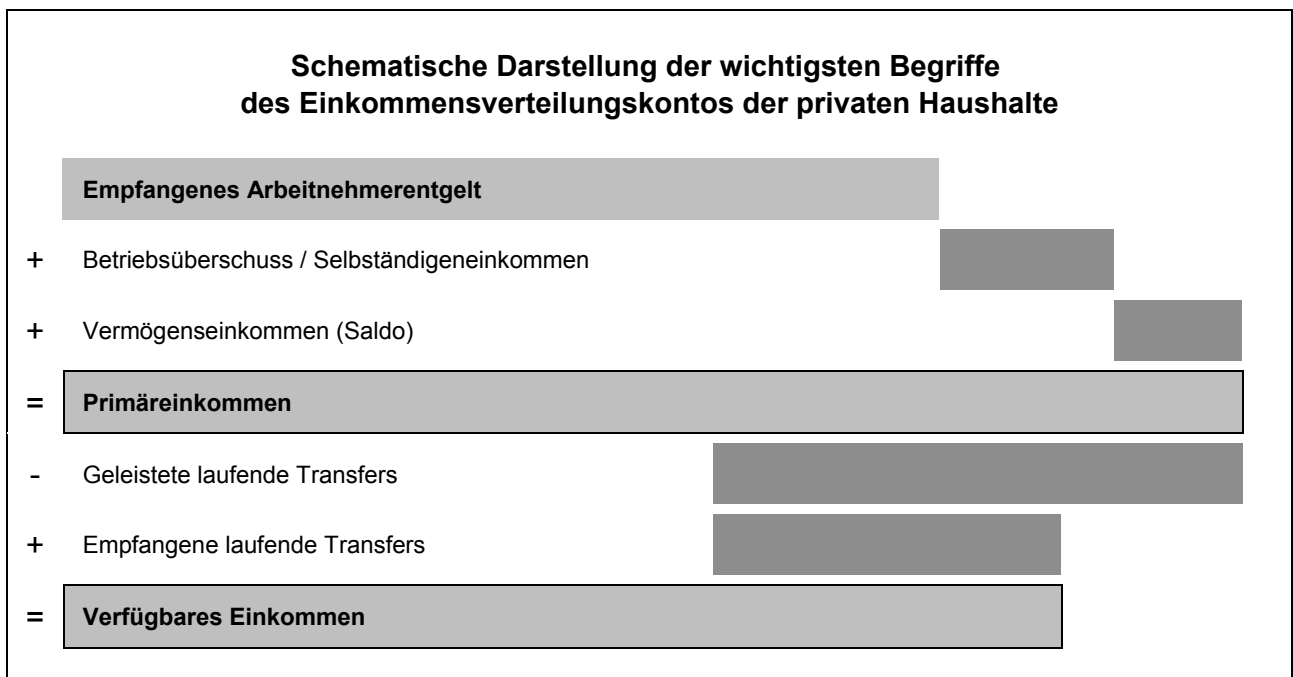
Das nach den Umverteilungsvorgängen resultierende verfügbare Einkommen kann von den privaten Haushalten konsumiert oder gespart werden (das Sparen

umfasst außerdem noch die Zunahme der betrieblichen Versorgungsansprüche). Dieser Einkommensbegriff ist demnach nicht gleichbedeutend mit der Kaufkraft der privaten Haushalte im Sinne eines Maßstabs für die regionale Nachfrage nach Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Die Absolutwerte geben Aufschluss über die potentielle Kaufkraft der Bevölkerung in einer Region, jedoch ist zu berücksichtigen, dass ein Teil des Einkommens außerhalb des Wohnortes verausgabt oder auch gespart und somit nicht in der betrachteten Periode nachfragewirksam wird. Außerdem wird der Vergleich verschiedener Regionen anhand des (nominalen) verfügbaren Einkommens durch regionale Preisniveauunterschiede eingeschränkt. Dennoch kann dieses Einkommensaggregat als brauchbarer Indikator für den „monetären Wohlstand“ der Bevölkerung einer Region angesehen werden. Als Bezugsgröße zur Normierung bei interregionalen Vergleichen dient die Einwohnerzahl. Sie ist ebenso wie die Aggregate der Verteilungsrechnung nach dem Inländer- oder Wohnortkonzept abgegrenzt.

Da für den größten Teil der Primäreinkommenskomponenten sowie der geleisteten und empfangenen laufenden Transfers keine originären Angaben auf Kreisebene vorliegen, werden die Landeswerte in tiefer fachlicher Gliederung mit Hilfe geeigneter Schlüsselgrößen regionalisiert. Bei einem derartigen Verfahren wird unterstellt, dass die Regionalanteile der Schlüsselgrößen am Land mit den jeweils zu ermittelnden Anteilen der zu berechnenden Bausteine korrespondieren.

Die im zuletzt erschienenen Statistischen Bericht veröffentlichten Werte auf Kreisebene für 1992 bis 2001 wurden ab 1999 nochmals überarbeitet. Die Berechnung für das Jahr 2002 erfolgte erstmalig.

Die hier nachgewiesenen Werte entsprechen dem Berechnungsstand Februar 2004 des Statistischen Bundesamtes.



## 1.1. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1992 – 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jahr	Primäreinkommen						Einwohner 1 000
		Mill. EUR	1992 = 100	Anteil am Land in %	je Einwohner			
					EUR	1992 = 100	Landes- wert = 100	
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	1992	1 769	100,0	2,9	16 153	100,0	102,0	109,5
	1995	1 859	105,1	2,8	17 010	105,3	102,9	109,3
	1998	1 894	107,1	2,7	17 349	107,4	100,0	109,2
	1999	1 947	110,1	2,7	17 930	111,0	100,8	108,6
	2000	2 028	114,7	2,7	18 799	116,4	101,4	107,9
	2001	2 070	117,0	2,7	19 192	118,8	101,7	107,9
	2002	2 065	116,7	2,7	19 152	118,6	101,7	107,8
Landkreise								
Ahrweiler	1992	1 905	100,0	3,1	15 951	100,0	100,7	119,4
	1995	2 134	112,1	3,3	17 156	107,6	103,8	124,4
	1998	2 258	118,5	3,2	17 642	110,6	101,7	128,0
	1999	2 325	122,1	3,2	18 070	113,3	101,6	128,7
	2000	2 425	127,3	3,2	18 775	117,7	101,3	129,2
	2001	2 477	130,0	3,2	19 084	119,6	101,1	129,8
	2002	2 472	129,8	3,2	18 959	118,9	100,7	130,4
Altenkirchen (Ww.)	1992	1 892	100,0	3,1	14 581	100,0	92,1	129,8
	1995	2 026	107,1	3,1	15 093	103,5	91,3	134,2
	1998	2 148	113,5	3,1	15 717	107,8	90,6	136,7
	1999	2 213	117,0	3,1	16 131	110,6	90,7	137,2
	2000	2 306	121,9	3,1	16 796	115,2	90,6	137,3
	2001	2 352	124,3	3,1	17 115	117,4	90,7	137,5
	2002	2 355	124,5	3,1	17 129	117,5	90,9	137,5
Bad Kreuznach	1992	2 365	100,0	3,9	15 571	100,0	98,3	151,9
	1995	2 539	107,4	3,9	16 378	105,2	99,1	155,0
	1998	2 688	113,7	3,9	17 135	110,0	98,7	156,9
	1999	2 761	116,7	3,9	17 566	112,8	98,7	157,2
	2000	2 877	121,6	3,8	18 282	117,4	98,6	157,3
	2001	2 934	124,1	3,8	18 614	119,5	98,6	157,6
	2002	2 931	123,9	3,8	18 561	119,2	98,5	157,9
Birkenfeld	1992	1 286	100,0	2,1	14 553	100,0	91,9	88,4
	1995	1 329	103,3	2,0	14 724	101,2	89,1	90,3
	1998	1 423	110,6	2,0	15 713	108,0	90,5	90,5
	1999	1 472	114,5	2,1	16 315	112,1	91,7	90,2
	2000	1 531	119,1	2,0	16 975	116,6	91,6	90,2
	2001	1 561	121,4	2,0	17 303	118,9	91,7	90,2
	2002	1 555	120,9	2,0	17 281	118,7	91,7	90,0
Cochem-Zell	1992	893	100,0	1,5	14 016	100,0	88,5	63,7
	1995	969	108,5	1,5	14 936	106,6	90,4	64,9
	1998	1 019	114,1	1,5	15 606	111,3	89,9	65,3
	1999	1 047	117,2	1,5	15 993	114,1	89,9	65,5
	2000	1 091	122,1	1,5	16 643	118,7	89,8	65,6
	2001	1 114	124,7	1,5	16 953	121,0	89,8	65,7
	2002	1 115	124,8	1,5	16 920	120,7	89,8	65,9
Mayen-Koblenz	1992	3 150	100,0	5,2	15 938	100,0	100,7	197,6
	1995	3 517	111,6	5,4	17 285	108,4	104,6	203,5
	1998	3 691	117,2	5,3	17 748	111,4	102,3	208,0
	1999	3 801	120,7	5,3	18 169	114,0	102,1	209,2
	2000	3 963	125,8	5,3	18 838	118,2	101,6	210,4
	2001	4 045	128,4	5,3	19 129	120,0	101,4	211,5
	2002	4 039	128,2	5,3	19 003	119,2	100,9	212,6
Neuwied	1992	2 734	100,0	4,5	16 261	100,0	102,7	168,2
	1995	3 067	112,2	4,7	17 341	106,6	104,9	176,8
	1998	3 253	119,0	4,7	17 826	109,6	102,7	182,5
	1999	3 353	122,6	4,7	18 270	112,4	102,7	183,5
	2000	3 494	127,8	4,7	18 988	116,8	102,4	184,0
	2001	3 565	130,4	4,7	19 312	118,8	102,3	184,6
	2002	3 561	130,2	4,7	19 238	118,3	102,1	185,1

noch: 1.1. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1992 – 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jahr	Primäreinkommen						Einwohner 1 000
		Mill. EUR	1992 = 100	Anteil am Land in %	je Einwohner			
					EUR	1992 = 100	Landes- wert = 100	
Rhein-Hunsrück-Kreis	1992	1 458	100,0	2,4	14 902	100,0	94,1	97,8
	1995	1 615	110,8	2,5	15 721	105,5	95,1	102,7
	1998	1 743	119,6	2,5	16 671	111,9	96,1	104,6
	1999	1 792	122,9	2,5	17 085	114,6	96,0	104,9
	2000	1 868	128,1	2,5	17 754	119,1	95,8	105,2
	2001	1 907	130,8	2,5	18 080	121,3	95,8	105,5
	2002	1 909	131,0	2,5	18 038	121,0	95,8	105,8
Rhein-Lahn-Kreis	1992	1 875	100,0	3,1	15 190	100,0	95,9	123,4
	1995	2 040	108,8	3,1	16 083	105,9	97,3	126,8
	1998	2 210	117,9	3,2	17 229	113,4	99,3	128,3
	1999	2 274	121,3	3,2	17 679	116,4	99,4	128,6
	2000	2 369	126,4	3,2	18 382	121,0	99,2	128,9
	2001	2 417	129,0	3,2	18 689	123,0	99,0	129,3
	2002	2 419	129,1	3,2	18 678	123,0	99,2	129,5
Westerwaldkreis	1992	2 971	100,0	4,9	16 102	100,0	101,7	184,5
	1995	3 253	109,5	5,0	16 740	104,0	101,3	194,4
	1998	3 578	120,4	5,1	17 918	111,3	103,2	199,7
	1999	3 699	124,5	5,2	18 433	114,5	103,6	200,7
	2000	3 850	129,6	5,2	19 091	118,6	103,0	201,7
	2001	3 925	132,1	5,1	19 417	120,6	102,9	202,2
	2002	3 922	132,0	5,1	19 337	120,1	102,7	202,8
Kreisfreie Stadt								
Trier	1992	1 361	100,0	2,2	13 768	100,0	87,0	98,9
	1995	1 428	104,9	2,2	14 366	104,3	86,9	99,4
	1998	1 451	106,6	2,1	14 577	105,9	84,0	99,5
	1999	1 492	109,6	2,1	14 943	108,5	84,0	99,8
	2000	1 551	113,9	2,1	15 696	114,0	84,7	98,8
	2001	1 582	116,2	2,1	15 883	115,4	84,2	99,6
	2002	1 579	116,0	2,1	15 801	114,8	83,9	99,9
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	1992	1 545	100,0	2,5	14 029	100,0	88,6	110,1
	1995	1 693	109,6	2,6	15 005	107,0	90,8	112,8
	1998	1 831	118,5	2,6	16 097	114,7	92,8	113,7
	1999	1 881	121,8	2,6	16 553	118,0	93,0	113,7
	2000	1 957	126,7	2,6	17 205	122,6	92,8	113,8
	2001	1 995	129,2	2,6	17 514	124,8	92,8	113,9
	2002	1 993	129,0	2,6	17 467	124,5	92,7	114,1
Bitburg-Prüm	1992	1 144	100,0	1,9	12 329	100,0	77,9	92,8
	1995	1 267	110,8	1,9	13 260	107,6	80,2	95,5
	1998	1 327	116,0	1,9	13 769	111,7	79,3	96,4
	1999	1 354	118,3	1,9	14 066	114,1	79,1	96,2
	2000	1 412	123,5	1,9	14 656	118,9	79,1	96,4
	2001	1 444	126,2	1,9	14 983	121,5	79,4	96,3
	2002	1 443	126,2	1,9	15 015	121,8	79,7	96,1
Daun	1992	832	100,0	1,4	13 788	100,0	87,1	60,4
	1995	921	110,7	1,4	14 733	106,9	89,2	62,5
	1998	1 000	120,1	1,4	15 623	113,3	90,0	64,0
	1999	1 027	123,4	1,4	15 968	115,8	89,8	64,3
	2000	1 071	128,7	1,4	16 635	120,7	89,7	64,4
	2001	1 093	131,3	1,4	16 958	123,0	89,8	64,4
	2002	1 093	131,4	1,4	17 008	123,4	90,3	64,3
Trier-Saarburg	1992	1 791	100,0	2,9	13 796	100,0	87,1	129,8
	1995	1 937	108,1	3,0	14 526	105,3	87,9	133,3
	1998	2 102	117,3	3,0	15 475	112,2	89,2	135,8
	1999	2 155	120,3	3,0	15 757	114,2	88,6	136,7
	2000	2 244	125,3	3,0	16 323	118,3	88,1	137,5
	2001	2 288	127,8	3,0	16 587	120,2	87,9	138,0
	2002	2 293	128,0	3,0	16 571	120,1	88,0	138,4

noch: 1.1. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1992 – 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jahr	Primäreinkommen						Einwohner 1 000
		Mill. EUR	1992 = 100	Anteil am Land in %	je Einwohner			
					EUR	1992 = 100	Landes- wert = 100	
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Frankenthal (Pfalz)	1992	782	100,0	1,3	16 487	100,0	104,1	47,5
	1995	820	104,8	1,3	17 104	103,7	103,5	47,9
	1998	831	106,2	1,2	17 070	103,5	98,4	48,7
	1999	851	108,8	1,2	17 583	106,6	98,8	48,4
	2000	888	113,5	1,2	18 530	112,4	100,0	47,9
	2001	907	115,9	1,2	18 959	115,0	100,5	47,8
	2002	910	116,3	1,2	19 045	115,5	101,1	47,8
Kaiserslautern	1992	1 472	100,0	2,4	14 567	100,0	92,0	101,0
	1995	1 480	100,5	2,3	14 511	99,6	87,8	102,0
	1998	1 524	103,5	2,2	15 088	103,6	86,9	101,0
	1999	1 567	106,4	2,2	15 618	107,2	87,8	100,3
	2000	1 631	110,8	2,2	16 356	112,3	88,2	99,7
	2001	1 665	113,1	2,2	16 680	114,5	88,4	99,8
	2002	1 665	113,1	2,2	16 701	114,6	88,7	99,7
Landau i. d. Pfalz	1992	621	100,0	1,0	16 165	100,0	102,1	38,4
	1995	661	106,3	1,0	16 671	103,1	100,9	39,6
	1998	718	115,6	1,0	17 826	110,3	102,7	40,3
	1999	737	118,7	1,0	18 139	112,2	102,0	40,7
	2000	768	123,6	1,0	18 755	116,0	101,2	41,0
	2001	784	126,2	1,0	19 171	118,6	101,6	40,9
	2002	783	126,0	1,0	18 995	117,5	100,8	41,2
Ludwigshafen a. Rhein	1992	2 546	100,0	4,2	15 273	100,0	96,5	166,7
	1995	2 592	101,8	4,0	15 438	101,1	93,4	167,9
	1998	2 575	101,1	3,7	15 572	102,0	89,7	165,4
	1999	2 640	103,7	3,7	16 080	105,3	90,4	164,2
	2000	2 756	108,2	3,7	16 901	110,7	91,2	163,0
	2001	2 816	110,6	3,7	17 348	113,6	91,9	162,3
	2002	2 827	111,0	3,7	17 400	113,9	92,4	162,5
Mainz	1992	3 444	100,0	5,6	18 759	100,0	118,5	183,6
	1995	3 525	102,3	5,4	19 121	101,9	115,7	184,3
	1998	3 715	107,8	5,3	19 980	106,5	115,1	185,9
	1999	3 807	110,5	5,3	20 525	109,4	115,4	185,5
	2000	3 972	115,3	5,3	21 749	115,9	117,3	182,6
	2001	4 055	117,7	5,3	22 015	117,4	116,6	184,2
	2002	4 056	117,8	5,3	21 851	116,5	116,0	185,6
Neustadt a. d. Weinstraße	1992	921	100,0	1,5	17 328	100,0	109,4	53,1
	1995	952	103,3	1,5	17 678	102,0	107,0	53,8
	1998	1 029	111,7	1,5	19 120	110,3	110,2	53,8
	1999	1 056	114,7	1,5	19 599	113,1	110,2	53,9
	2000	1 100	119,5	1,5	20 399	117,7	110,0	53,9
	2001	1 123	122,0	1,5	20 840	120,3	110,4	53,9
	2002	1 119	121,6	1,5	20 773	119,9	110,3	53,9
Pirmasens	1992	686	100,0	1,1	14 285	100,0	90,2	48,0
	1995	681	99,3	1,0	14 016	98,1	84,8	48,6
	1998	678	98,9	1,0	14 500	101,5	83,6	46,8
	1999	700	102,0	1,0	15 175	106,2	85,3	46,1
	2000	728	106,2	1,0	16 030	112,2	86,5	45,4
	2001	743	108,4	1,0	16 514	115,6	87,5	45,0
	2002	740	107,9	1,0	16 589	116,1	88,1	44,6
Speyer	1992	795	100,0	1,3	16 578	100,0	104,7	48,0
	1995	865	108,8	1,3	17 457	105,3	105,6	49,6
	1998	901	113,3	1,3	18 091	109,1	104,2	49,8
	1999	926	116,4	1,3	18 545	111,9	104,2	49,9
	2000	964	121,3	1,3	19 374	116,9	104,5	49,8
	2001	984	123,7	1,3	19 715	118,9	104,5	49,9
	2002	986	124,0	1,3	19 703	118,8	104,6	50,0



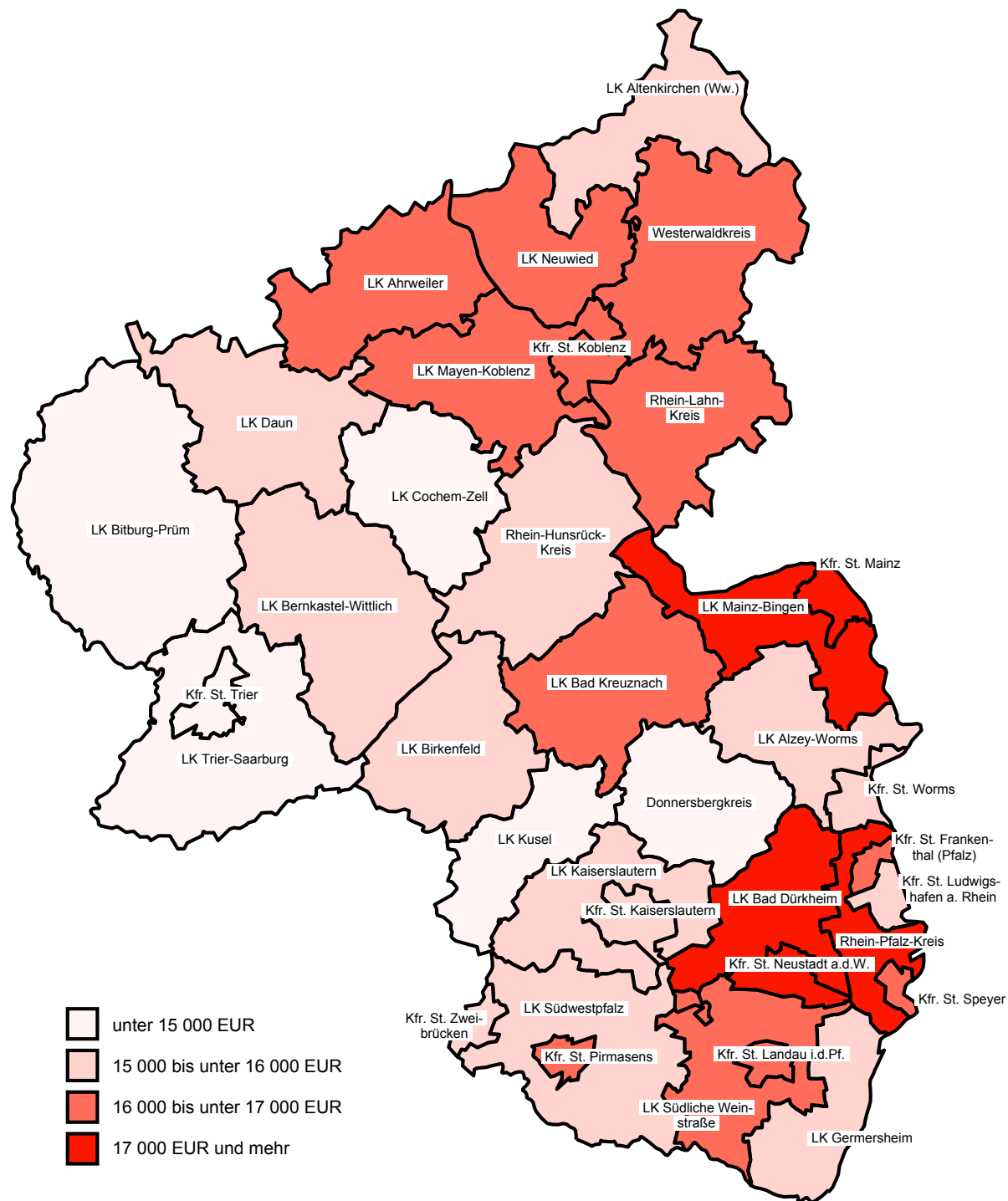
noch: 1.1. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1992 – 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jahr	Primäreinkommen						Einwohner 1 000
		Mill. EUR	1992 = 100	Anteil am Land in %	je Einwohner			
					EUR	1992 = 100	Landes- wert = 100	
Worms	1992	1 275	100,0	2,1	16 383	100,0	103,5	77,8
	1995	1 334	104,6	2,0	16 727	102,1	101,2	79,7
	1998	1 311	102,8	1,9	16 271	99,3	93,8	80,5
	1999	1 341	105,2	1,9	16 670	101,8	93,7	80,5
	2000	1 400	109,8	1,9	17 436	106,4	94,1	80,3
	2001	1 431	112,2	1,9	17 756	108,4	94,1	80,6
	2002	1 434	112,5	1,9	17 752	108,4	94,2	80,8
Zweibrücken	1992	521	100,0	0,9	14 882	100,0	94,0	35,0
	1995	517	99,3	0,8	14 348	96,4	86,8	36,0
	1998	551	105,8	0,8	15 394	103,4	88,7	35,8
	1999	565	108,6	0,8	15 854	106,5	89,1	35,7
	2000	589	113,1	0,8	16 524	111,0	89,1	35,7
	2001	601	115,5	0,8	16 813	113,0	89,1	35,8
	2002	603	115,7	0,8	16 820	113,0	89,3	35,8
Landkreise								
Alzey-Worms	1992	1 824	100,0	3,0	16 700	100,0	105,5	109,2
	1995	2 002	109,7	3,1	17 263	103,4	104,5	115,9
	1998	2 255	123,7	3,2	18 688	111,9	107,7	120,7
	1999	2 303	126,3	3,2	18 862	112,9	106,0	122,1
	2000	2 407	131,9	3,2	19 475	116,6	105,1	123,6
	2001	2 462	135,0	3,2	19 752	118,3	104,7	124,7
	2002	2 471	135,5	3,2	19 660	117,7	104,4	125,7
Bad Dürkheim	1992	2 265	100,0	3,7	17 834	100,0	112,6	127,0
	1995	2 440	107,7	3,7	18 770	105,2	113,6	130,0
	1998	2 693	118,9	3,9	20 308	113,9	117,0	132,6
	1999	2 759	121,8	3,8	20 706	116,1	116,4	133,2
	2000	2 881	127,2	3,9	21 554	120,9	116,3	133,7
	2001	2 944	130,0	3,9	21 970	123,2	116,4	134,0
	2002	2 944	130,0	3,9	21 880	122,7	116,2	134,5
Donnersbergkreis	1992	1 060	100,0	1,7	14 652	100,0	92,5	72,4
	1995	1 169	110,2	1,8	15 440	105,4	93,4	75,7
	1998	1 251	118,0	1,8	16 135	110,1	93,0	77,5
	1999	1 281	120,9	1,8	16 431	112,1	92,4	78,0
	2000	1 337	126,1	1,8	17 062	116,4	92,0	78,4
	2001	1 365	128,8	1,8	17 384	118,6	92,1	78,5
	2002	1 372	129,4	1,8	17 411	118,8	92,4	78,8
Germersheim	1992	1 925	100,0	3,2	17 019	100,0	107,5	113,1
	1995	2 055	106,7	3,1	17 414	102,3	105,4	118,0
	1998	2 229	115,8	3,2	18 308	107,6	105,5	121,7
	1999	2 290	118,9	3,2	18 695	109,8	105,1	122,5
	2000	2 388	124,0	3,2	19 409	114,0	104,7	123,0
	2001	2 438	126,7	3,2	19 699	115,7	104,4	123,8
	2002	2 445	127,0	3,2	19 645	115,4	104,3	124,4
Kaiserslautern	1992	1 530	100,0	2,5	14 710	100,0	92,9	104,0
	1995	1 609	105,1	2,5	14 886	101,2	90,1	108,1
	1998	1 780	116,3	2,6	16 192	110,1	93,3	109,9
	1999	1 831	119,6	2,6	16 643	113,1	93,6	110,0
	2000	1 909	124,7	2,6	17 343	117,9	93,6	110,1
	2001	1 949	127,3	2,6	17 693	120,3	93,7	110,1
	2002	1 955	127,8	2,6	17 758	120,7	94,3	110,1
Kusel	1992	1 072	100,0	1,8	13 716	100,0	86,6	78,1
	1995	1 171	109,3	1,8	14 806	107,9	89,6	79,1
	1998	1 205	112,5	1,7	15 158	110,5	87,3	79,5
	1999	1 237	115,4	1,7	15 595	113,7	87,7	79,3
	2000	1 291	120,5	1,7	16 358	119,3	88,2	78,9
	2001	1 319	123,1	1,7	16 777	122,3	88,9	78,6
	2002	1 325	123,6	1,7	16 924	123,4	89,9	78,3

noch: 1.1. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1992 – 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jahr	Primäreinkommen						Einwohner 1 000
		Mill. EUR	1992 = 100	Anteil am Land in %	je Einwohner			
					EUR	1992 = 100	Landes- wert = 100	
Südliche Weinstraße	1992	1 644	100,0	2,7	15 887	100,0	100,3	103,5
	1995	1 752	106,6	2,7	16 454	103,6	99,6	106,5
	1998	1 925	117,1	2,8	17 783	111,9	102,5	108,2
	1999	1 971	119,9	2,8	18 127	114,1	101,9	108,8
	2000	2 059	125,2	2,8	18 846	118,6	101,7	109,2
	2001	2 105	128,1	2,8	19 214	120,9	101,8	109,6
	2002	2 108	128,2	2,8	19 169	120,7	101,8	110,0
Rhein-Pfalz-Kreis	1992	2 654	100,0	4,4	19 147	100,0	120,9	138,6
	1995	2 849	107,3	4,4	19 959	104,2	120,8	142,7
	1998	3 086	116,3	4,4	21 171	110,6	122,0	145,8
	1999	3 166	119,3	4,4	21 648	113,1	121,7	146,3
	2000	3 306	124,6	4,4	22 546	117,8	121,6	146,6
	2001	3 377	127,2	4,4	22 929	119,8	121,5	147,3
	2002	3 384	127,5	4,4	22 891	119,6	121,5	147,9
Mainz-Bingen	1992	3 496	100,0	5,7	19 638	100,0	124,0	178,0
	1995	3 841	109,9	5,9	20 570	104,7	124,5	186,7
	1998	4 207	120,3	6,0	22 004	112,0	126,8	191,2
	1999	4 310	123,3	6,0	22 411	114,1	126,0	192,3
	2000	4 498	128,6	6,0	23 230	118,3	125,3	193,6
	2001	4 593	131,4	6,0	23 530	119,8	124,7	195,2
	2002	4 597	131,5	6,0	23 366	119,0	124,1	196,7
Südwestpfalz	1992	1 487	100,0	2,4	14 439	100,0	91,2	103,0
	1995	1 583	106,5	2,4	15 074	104,4	91,2	105,0
	1998	1 682	113,1	2,4	15 908	110,2	91,7	105,7
	1999	1 730	116,4	2,4	16 355	113,3	91,9	105,8
	2000	1 804	121,3	2,4	17 110	118,5	92,3	105,5
	2001	1 842	123,8	2,4	17 491	121,1	92,7	105,3
	2002	1 846	124,1	2,4	17 550	121,5	93,2	105,2
Rheinland-Pfalz	1992	60 992	100,0	100,0	15 833	100,0	100,0	3 852,3
	1995	65 491	107,4	100,0	16 524	104,4	100,0	3 963,3
	1998	69 761	114,4	100,0	17 354	109,6	100,0	4 019,9
	1999	71 661	117,5	100,0	17 789	112,4	100,0	4 028,3
	2000	74 715	122,5	100,0	18 538	117,1	100,0	4 030,4
	2001	76 272	125,1	100,0	18 874	119,2	100,0	4 041,2
	2002	76 313	125,1	100,0	18 835	119,0	100,0	4 051,6
kreisfreie Städte	1992	16 194	100,0	26,6	16 072	100,0	101,5	1 007,5
	1995	16 712	103,2	25,5	16 414	102,1	99,3	1 018,2
	1998	17 177	106,1	24,6	16 895	105,1	97,4	1 016,7
	1999	17 629	108,9	24,6	17 395	108,2	97,8	1 013,5
	2000	18 375	113,5	24,6	18 265	113,6	98,5	1 006,0
	2001	18 760	115,8	24,6	18 618	115,8	98,6	1 007,6
	2002	18 766	115,9	24,6	18 587	115,6	98,7	1 009,6
Landkreise	1992	44 798	100,0	73,4	15 748	100,0	99,5	2 844,8
	1995	48 779	108,9	74,5	16 562	105,2	100,2	2 945,1
	1998	52 583	117,4	75,4	17 509	111,2	100,9	3 003,2
	1999	54 032	120,6	75,4	17 922	113,8	100,7	3 014,8
	2000	56 339	125,8	75,4	18 629	118,3	100,5	3 024,4
	2001	57 512	128,4	75,4	18 959	120,4	100,4	3 033,6
	2002	57 547	128,5	75,4	18 918	120,1	100,4	3 041,9

## Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2002 nach Verwaltungsbezirken



Landesdurchschnitt: 16 046 EUR

## 1.2. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1992 – 2002 nach Regionen

Region	Jahr	Primäreinkommen						Einwohner 1 000
		Mill. EUR	1992 = 100	Anteil am Land in %	je Einwohner			
					EUR	1992 = 100	Landes- wert = 100	
Mittelrhein-Westerwald	1992	18 646	100,0	30,6	15 618	100,0	98,6	1 193,9
	1995	20 481	109,8	31,3	16 556	106,0	100,2	1 237,1
	1998	21 795	116,9	31,2	17 268	110,6	99,5	1 262,1
	1999	22 451	120,4	31,3	17 722	113,5	99,6	1 266,8
	2000	23 395	125,5	31,3	18 420	117,9	99,4	1 270,1
	2001	23 872	128,0	31,3	18 741	120,0	99,3	1 273,8
	2002	23 857	127,9	31,3	18 676	119,6	99,2	1 277,4
Trier	1992	6 673	100,0	10,9	13 565	100,0	85,7	492,0
	1995	7 245	108,6	11,1	14 387	106,1	87,1	503,6
	1998	7 710	115,5	11,1	15 134	111,6	87,2	509,5
	1999	7 909	118,5	11,0	15 483	114,1	87,0	510,8
	2000	8 236	123,4	11,0	16 123	118,9	87,0	510,8
	2001	8 402	125,9	11,0	16 401	120,9	86,9	512,3
	2002	8 401	125,9	11,0	16 383	120,8	87,0	512,8
Rheinessen-Nahe	1992	13 691	100,0	22,4	17 353	100,0	109,6	789,0
	1995	14 569	106,4	22,2	17 942	103,4	108,6	812,1
	1998	15 598	113,9	22,4	18 890	108,9	108,8	825,8
	1999	15 995	116,8	22,3	19 322	111,3	108,6	827,8
	2000	16 684	121,9	22,3	20 158	116,2	108,7	827,7
	2001	17 036	124,4	22,3	20 464	117,9	108,4	832,5
	2002	17 043	124,5	22,3	20 370	117,4	108,1	836,7
Rheinpfalz	1992	14 154	100,0	23,2	16 932	100,0	106,9	835,9
	1995	14 985	105,9	22,9	17 505	103,4	105,9	856,1
	1998	15 986	112,9	22,9	18 454	109,0	106,3	866,3
	1999	16 396	115,8	22,9	18 895	111,6	106,2	867,7
	2000	17 111	120,9	22,9	19 707	116,4	106,3	868,2
	2001	17 478	123,5	22,9	20 102	118,7	106,5	869,4
	2002	17 506	123,7	22,9	20 071	118,5	106,6	872,2
Westpfalz	1992	7 828	100,0	12,8	14 454	100,0	91,3	541,6
	1995	8 210	104,9	12,5	14 806	102,4	89,6	554,5
	1998	8 671	110,8	12,4	15 588	107,8	89,8	556,3
	1999	8 911	113,8	12,4	16 051	111,0	90,2	555,2
	2000	9 289	118,7	12,4	16 780	116,1	90,5	553,6
	2001	9 484	121,2	12,4	17 145	118,6	90,8	553,2
	2002	9 506	121,4	12,5	17 205	119,0	91,3	552,5
Rheinland-Pfalz	1992	60 992	100,0	100,0	15 833	100,0	100,0	3 852,3
	1995	65 491	107,4	100,0	16 524	104,4	100,0	3 963,3
	1998	69 761	114,4	100,0	17 354	109,6	100,0	4 019,9
	1999	71 661	117,5	100,0	17 789	112,4	100,0	4 028,3
	2000	74 715	122,5	100,0	18 538	117,1	100,0	4 030,4
	2001	76 272	125,1	100,0	18 874	119,2	100,0	4 041,2
	2002	76 313	125,1	100,0	18 835	119,0	100,0	4 051,6

## 2.1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1992 – 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jahr	Verfügbares Einkommen						Einwohner 1 000
		Mill. EUR	1992 = 100	Anteil am Land in %	je Einwohner			
					EUR	1992 = 100	Landes- wert = 100	
<b>Kreisfreie Stadt</b>								
Koblenz	1992	1 484	100,0	2,9	13 548	100,0	103,5	109,5
	1995	1 597	107,6	2,9	14 611	107,9	106,0	109,3
	1998	1 661	111,9	2,8	15 212	112,3	104,2	109,2
	1999	1 712	115,4	2,8	15 760	116,3	105,1	108,6
	2000	1 764	118,9	2,8	16 345	120,6	105,1	107,9
	2001	1 808	121,9	2,8	16 763	123,7	105,1	107,9
	2002	1 817	122,5	2,8	16 854	124,4	105,0	107,8
<b>Landkreise</b>								
Ahrweiler	1992	1 604	100,0	3,2	13 434	100,0	102,7	119,4
	1995	1 805	112,5	3,3	14 505	108,0	105,2	124,4
	1998	1 918	119,6	3,3	14 986	111,6	102,7	128,0
	1999	1 984	123,7	3,3	15 416	114,8	102,8	128,7
	2000	2 061	128,5	3,3	15 958	118,8	102,6	129,2
	2001	2 125	132,4	3,3	16 372	121,9	102,6	129,8
	2002	2 143	133,6	3,3	16 440	122,4	102,5	130,4
Altenkirchen (Ww.)	1992	1 634	100,0	3,2	12 596	100,0	96,3	129,8
	1995	1 762	107,8	3,2	13 125	104,2	95,2	134,2
	1998	1 896	116,0	3,2	13 875	110,2	95,1	136,7
	1999	1 960	119,9	3,2	14 284	113,4	95,2	137,2
	2000	2 029	124,1	3,2	14 778	117,3	95,0	137,3
	2001	2 083	127,4	3,2	15 155	120,3	95,0	137,5
	2002	2 101	128,5	3,2	15 280	121,3	95,2	137,5
Bad Kreuznach	1992	1 999	100,0	4,0	13 164	100,0	100,6	151,9
	1995	2 161	108,1	4,0	13 935	105,9	101,1	155,0
	1998	2 316	115,8	3,9	14 765	112,2	101,2	156,9
	1999	2 385	119,3	3,9	15 173	115,3	101,1	157,2
	2000	2 469	123,5	3,9	15 690	119,2	100,9	157,3
	2001	2 537	126,9	3,9	16 095	122,3	100,9	157,6
	2002	2 554	127,7	3,9	16 173	122,9	100,8	157,9
Birkenfeld	1992	1 124	100,0	2,2	12 715	100,0	97,2	88,4
	1995	1 181	105,1	2,2	13 089	102,9	94,9	90,3
	1998	1 294	115,2	2,2	14 295	112,4	97,9	90,5
	1999	1 342	119,4	2,2	14 868	116,9	99,1	90,2
	2000	1 385	123,3	2,2	15 356	120,8	98,8	90,2
	2001	1 418	126,1	2,2	15 711	123,6	98,5	90,2
	2002	1 424	126,7	2,2	15 829	124,5	98,6	90,0
Cochem-Zell	1992	755	100,0	1,5	11 845	100,0	90,5	63,7
	1995	824	109,1	1,5	12 689	107,1	92,0	64,9
	1998	884	117,1	1,5	13 536	114,3	92,7	65,3
	1999	914	121,0	1,5	13 956	117,8	93,0	65,5
	2000	949	125,7	1,5	14 477	122,2	93,1	65,6
	2001	977	129,4	1,5	14 868	125,5	93,2	65,7
	2002	986	130,6	1,5	14 963	126,3	93,2	65,9
Mayen-Koblenz	1992	2 582	100,0	5,1	13 065	100,0	99,9	197,6
	1995	2 893	112,0	5,3	14 217	108,8	103,1	203,5
	1998	3 065	118,7	5,2	14 738	112,8	101,0	208,0
	1999	3 169	122,7	5,2	15 150	116,0	101,0	209,2
	2000	3 297	127,7	5,3	15 675	120,0	100,8	210,4
	2001	3 394	131,4	5,3	16 051	122,8	100,6	211,5
	2002	3 418	132,4	5,3	16 079	123,1	100,2	212,6
Neuwied	1992	2 294	100,0	4,6	13 642	100,0	104,3	168,2
	1995	2 591	113,0	4,7	14 652	107,4	106,3	176,8
	1998	2 767	120,6	4,7	15 164	111,2	103,9	182,5
	1999	2 861	124,7	4,7	15 589	114,3	103,9	183,5
	2000	2 950	128,6	4,7	16 035	117,5	103,1	184,0
	2001	3 032	132,2	4,7	16 423	120,4	103,0	184,6
	2002	3 053	133,1	4,7	16 496	120,9	102,8	185,1

noch: 2.1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1992 – 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jahr	Verfügbares Einkommen						Einwohner 1 000
		Mill. EUR	1992 = 100	Anteil am Land in %	je Einwohner			
					EUR	1992 = 100	Landes- wert = 100	
Rhein-Hunsrück-Kreis	1992	1 219	100,0	2,4	12 459	100,0	95,2	97,8
	1995	1 358	111,5	2,5	13 223	106,1	95,9	102,7
	1998	1 474	121,0	2,5	14 098	113,2	96,6	104,6
	1999	1 521	124,8	2,5	14 506	116,4	96,7	104,9
	2000	1 575	129,3	2,5	14 973	120,2	96,3	105,2
	2001	1 619	132,9	2,5	15 355	123,3	96,3	105,5
	2002	1 635	134,1	2,5	15 445	124,0	96,3	105,8
Rhein-Lahn-Kreis	1992	1 563	100,0	3,1	12 663	100,0	96,8	123,4
	1995	1 713	109,6	3,1	13 506	106,7	98,0	126,8
	1998	1 878	120,2	3,2	14 641	115,6	100,3	128,3
	1999	1 938	124,0	3,2	15 071	119,0	100,5	128,6
	2000	2 008	128,5	3,2	15 576	123,0	100,2	128,9
	2001	2 065	132,1	3,2	15 962	126,0	100,1	129,3
	2002	2 083	133,3	3,2	16 085	127,0	100,2	129,5
Westerwaldkreis	1992	2 462	100,0	4,9	13 344	100,0	102,0	184,5
	1995	2 697	109,6	4,9	13 876	104,0	100,6	194,4
	1998	3 010	122,3	5,1	15 075	113,0	103,3	199,7
	1999	3 124	126,9	5,2	15 569	116,7	103,8	200,7
	2000	3 247	131,9	5,2	16 098	120,6	103,5	201,7
	2001	3 335	135,5	5,2	16 495	123,6	103,4	202,2
	2002	3 356	136,3	5,2	16 546	124,0	103,1	202,8
Kreisfreie Stadt								
Trier	1992	1 213	100,0	2,4	12 271	100,0	93,8	98,9
	1995	1 298	107,0	2,4	13 058	106,4	94,7	99,4
	1998	1 333	109,8	2,3	13 391	109,1	91,7	99,5
	1999	1 370	113,0	2,3	13 728	111,9	91,5	99,8
	2000	1 412	116,4	2,3	14 291	116,5	91,9	98,8
	2001	1 449	119,4	2,2	14 547	118,5	91,2	99,6
	2002	1 454	119,8	2,2	14 554	118,6	90,7	99,9
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	1992	1 322	100,0	2,6	12 009	100,0	91,8	110,1
	1995	1 446	109,4	2,6	12 822	106,8	93,0	112,8
	1998	1 589	120,2	2,7	13 973	116,4	95,7	113,7
	1999	1 642	124,1	2,7	14 442	120,3	96,3	113,7
	2000	1 702	128,7	2,7	14 961	124,6	96,2	113,8
	2001	1 746	132,0	2,7	15 325	127,6	103,7	113,9
	2002	1 758	132,9	2,7	15 405	128,3	96,0	114,1
Bitburg-Prüm	1992	1 002	100,0	2,0	10 795	100,0	82,5	92,8
	1995	1 107	110,5	2,0	11 584	107,3	84,0	95,5
	1998	1 181	117,9	2,0	12 246	113,4	83,9	96,4
	1999	1 208	120,6	2,0	12 547	116,2	83,6	96,2
	2000	1 255	125,3	2,0	13 019	120,6	83,7	96,4
	2001	1 289	128,7	2,0	13 379	123,9	83,9	96,3
	2002	1 299	129,7	2,0	13 513	125,2	84,2	96,1
Daun	1992	718	100,0	1,4	11 892	100,0	90,9	60,4
	1995	797	111,0	1,5	12 739	107,1	92,4	62,5
	1998	878	122,3	1,5	13 714	115,3	94,0	64,0
	1999	905	126,1	1,5	14 070	118,3	93,8	64,3
	2000	939	130,8	1,5	14 586	122,7	93,8	64,4
	2001	964	134,3	1,5	14 963	125,8	93,8	64,4
	2002	973	135,6	1,5	15 138	127,3	94,3	64,3
Trier-Saarburg	1992	1 476	100,0	2,9	11 370	100,0	86,9	129,8
	1995	1 606	108,8	2,9	12 042	105,9	87,3	133,3
	1998	1 775	120,2	3,0	13 068	114,9	89,5	135,8
	1999	1 829	123,9	3,0	13 374	117,6	89,2	136,7
	2000	1 900	128,7	3,0	13 823	121,6	88,9	137,5
	2001	1 958	132,6	3,0	14 192	124,8	89,0	138,0
	2002	1 975	133,8	3,0	14 272	125,5	88,9	138,4

noch: 2.1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1992 – 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jahr	Verfügbares Einkommen						Einwohner 1 000
		Mill. EUR	1992 = 100	Anteil am Land in %	je Einwohner			
					EUR	1992 = 100	Landes- wert = 100	
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Frankenthal (Pfalz)	1992	637	100,0	1,3	13 417	100,0	102,5	47,5
	1995	692	108,7	1,3	14 428	107,5	104,6	47,9
	1998	704	110,5	1,2	14 459	107,8	99,1	48,7
	1999	722	113,4	1,2	14 916	111,2	99,4	48,4
	2000	750	117,8	1,2	15 652	116,7	100,7	47,9
	2001	774	121,5	1,2	16 174	120,5	101,4	47,8
	2002	784	123,1	1,2	16 406	122,3	102,2	47,8
Kaiserslautern	1992	1 288	100,0	2,6	12 749	100,0	97,4	101,0
	1995	1 333	103,5	2,4	13 076	102,6	94,8	102,0
	1998	1 384	107,5	2,4	13 704	107,5	93,9	101,0
	1999	1 420	110,2	2,3	14 154	111,0	94,4	100,3
	2000	1 463	113,6	2,3	14 674	115,1	94,4	99,7
	2001	1 499	116,4	2,3	15 019	117,8	94,2	99,8
	2002	1 508	117,1	2,3	15 124	118,6	94,3	99,7
Landau i. d. Pfalz	1992	527	100,0	1,0	13 708	100,0	104,8	38,4
	1995	565	107,3	1,0	14 259	104,0	103,4	39,6
	1998	612	116,2	1,0	15 190	110,8	104,1	40,3
	1999	630	119,6	1,0	15 504	113,1	103,4	40,7
	2000	653	124,0	1,0	15 953	116,4	102,6	41,0
	2001	672	127,5	1,0	16 436	119,9	103,0	40,9
	2002	675	128,2	1,0	16 389	119,6	102,1	41,2
Ludwigshafen a. Rhein	1992	2 100	100,0	4,2	12 596	100,0	96,3	166,7
	1995	2 190	104,3	4,0	13 044	103,6	94,6	167,9
	1998	2 230	106,2	3,8	13 483	107,0	92,4	165,4
	1999	2 285	108,8	3,8	13 916	110,5	92,8	164,2
	2000	2 366	112,7	3,8	14 509	115,2	93,3	163,0
	2001	2 432	115,8	3,8	14 983	118,9	93,9	162,3
	2002	2 461	117,2	3,8	15 151	120,3	94,4	162,5
Mainz	1992	2 674	100,0	5,3	14 566	100,0	111,3	183,6
	1995	2 789	104,3	5,1	15 132	103,9	109,7	184,3
	1998	2 939	109,9	5,0	15 809	108,5	108,3	185,9
	1999	3 003	112,3	5,0	16 192	111,2	107,9	185,5
	2000	3 107	116,2	5,0	17 015	116,8	109,4	182,6
	2001	3 200	119,6	5,0	17 374	119,3	108,9	184,2
	2002	3 225	120,6	5,0	17 376	119,3	108,3	185,6
Neustadt a. d. Weinstraße	1992	778	100,0	1,5	14 634	100,0	111,9	53,1
	1995	810	104,1	1,5	15 046	102,8	109,1	53,8
	1998	878	112,8	1,5	16 310	111,5	111,8	53,8
	1999	901	115,9	1,5	16 725	114,3	111,5	53,9
	2000	932	119,9	1,5	17 282	118,1	111,1	53,9
	2001	959	123,3	1,5	17 792	121,6	111,5	53,9
	2002	964	124,0	1,5	17 889	122,2	111,5	53,9
Pirmasens	1992	649	100,0	1,3	13 516	100,0	103,3	48,0
	1995	666	102,7	1,2	13 714	101,5	99,5	48,6
	1998	680	104,9	1,2	14 543	107,6	99,6	46,8
	1999	698	107,5	1,2	15 134	112,0	100,9	46,1
	2000	719	110,8	1,1	15 829	117,1	101,8	45,4
	2001	735	113,2	1,1	16 325	120,8	102,3	45,0
	2002	739	114,0	1,1	16 572	122,6	103,3	44,6
Speyer	1992	654	100,0	1,3	13 623	100,0	104,1	48,0
	1995	719	110,0	1,3	14 498	106,4	105,2	49,6
	1998	754	115,3	1,3	15 133	111,1	103,7	49,8
	1999	774	118,4	1,3	15 501	113,8	103,3	49,9
	2000	802	122,7	1,3	16 111	118,3	103,6	49,8
	2001	825	126,3	1,3	16 534	121,4	103,7	49,9
	2002	832	127,3	1,3	16 624	122,0	103,6	50,0

noch: 2.1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1992 – 2002 nach Verwaltungsbezirken

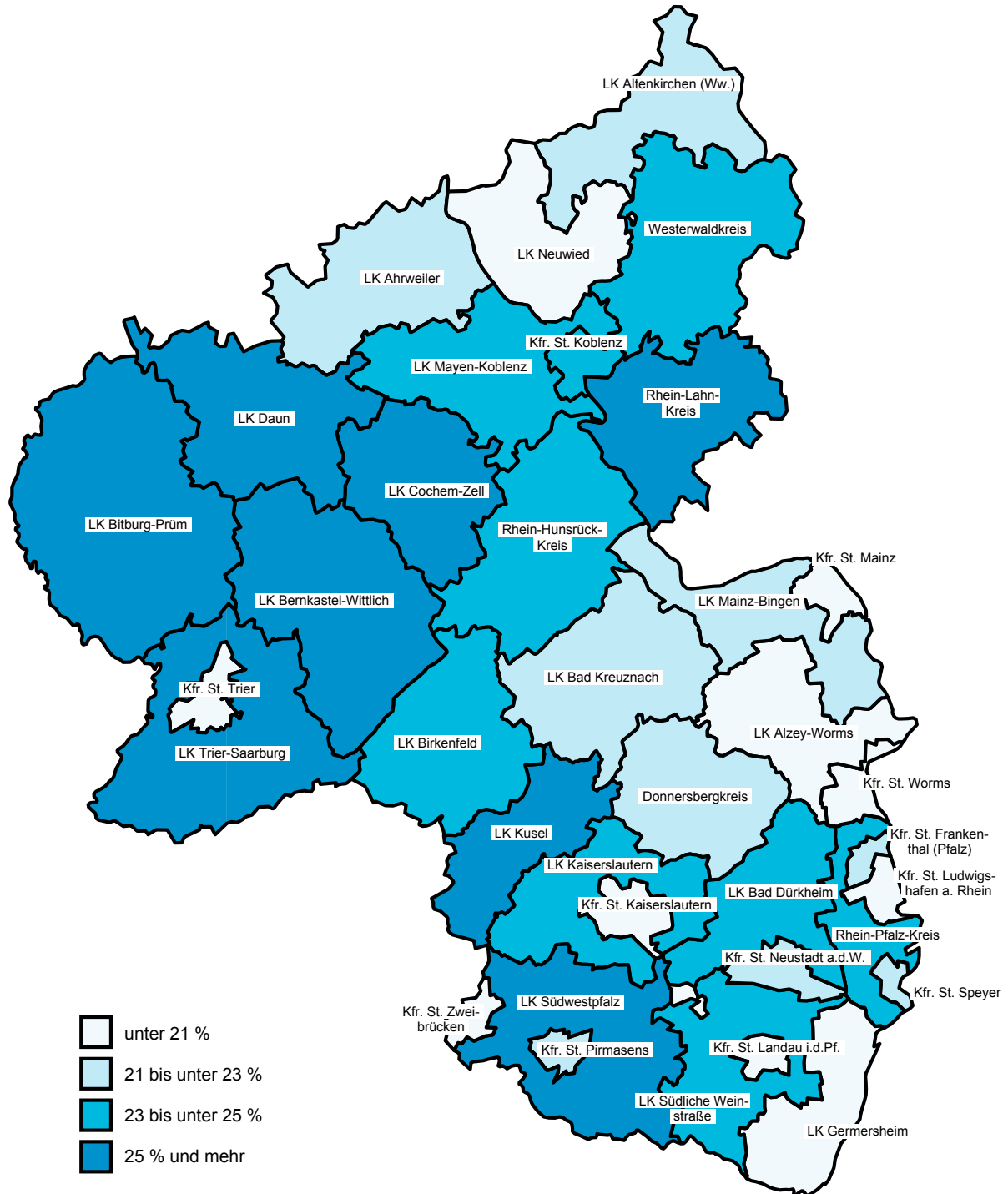
Verwaltungsbezirk	Jahr	Verfügbares Einkommen						Einwohner 1 000
		Mill. EUR	1992 = 100	Anteil am Land in %	je Einwohner			
					EUR	1992 = 100	Landes- wert = 100	
Worms	1992	1 061	100,0	2,1	13 631	100,0	104,2	77,8
	1995	1 122	105,7	2,1	14 065	103,2	102,0	79,7
	1998	1 109	104,6	1,9	13 770	101,0	94,3	80,5
	1999	1 134	106,9	1,9	14 091	103,4	93,9	80,5
	2000	1 177	110,9	1,9	14 651	107,5	94,2	80,3
	2001	1 210	114,1	1,9	15 019	110,2	94,2	80,6
	2002	1 224	115,4	1,9	15 154	111,2	94,4	80,8
Zweibrücken	1992	460	100,0	0,9	13 153	100,0	100,5	35,0
	1995	462	100,3	0,8	12 809	97,4	92,9	36,0
	1998	493	107,2	0,8	13 781	104,8	94,4	35,8
	1999	504	109,6	0,8	14 136	107,5	94,2	35,7
	2000	526	114,4	0,8	14 761	112,2	94,9	35,7
	2001	539	117,2	0,8	15 076	114,6	94,5	35,8
	2002	545	118,3	0,8	15 202	115,6	94,7	35,8
Landkreise								
Alzey-Worms	1992	1 436	100,0	2,8	13 151	100,0	100,5	109,2
	1995	1 579	109,9	2,9	13 614	103,5	98,7	115,9
	1998	1 779	123,9	3,0	14 740	112,1	101,0	120,7
	1999	1 826	127,1	3,0	14 954	113,7	99,7	122,1
	2000	1 905	132,6	3,0	15 412	117,2	99,1	123,6
	2001	1 968	137,0	3,1	15 791	120,1	99,0	124,7
	2002	1 989	138,5	3,1	15 829	120,4	98,6	125,7
Bad Dürkheim	1992	1 807	100,0	3,6	14 232	100,0	108,8	127,0
	1995	1 953	108,1	3,6	15 027	105,6	109,0	130,0
	1998	2 143	118,6	3,7	16 163	113,6	110,7	132,6
	1999	2 204	122,0	3,6	16 544	116,2	110,3	133,2
	2000	2 291	126,8	3,7	17 143	120,5	110,3	133,7
	2001	2 362	130,7	3,7	17 628	123,9	110,5	134,0
	2002	2 384	131,9	3,7	17 718	124,5	110,4	134,5
Donnersbergkreis	1992	879	100,0	1,7	12 153	100,0	92,9	72,4
	1995	973	110,7	1,8	12 855	105,8	93,2	75,7
	1998	1 040	118,2	1,8	13 413	110,4	91,9	77,5
	1999	1 069	121,6	1,8	13 714	112,8	91,4	78,0
	2000	1 112	126,4	1,8	14 186	116,7	91,2	78,4
	2001	1 145	130,2	1,8	14 580	120,0	91,4	78,5
	2002	1 160	131,9	1,8	14 716	121,1	91,7	78,8
Germersheim	1992	1 490	100,0	3,0	13 174	100,0	100,7	113,1
	1995	1 609	108,0	2,9	13 640	103,5	98,9	118,0
	1998	1 768	118,6	3,0	14 519	110,2	99,5	121,7
	1999	1 827	122,6	3,0	14 918	113,2	99,4	122,5
	2000	1 901	127,5	3,0	15 445	117,2	99,3	123,0
	2001	1 958	131,4	3,0	15 815	120,0	99,1	123,8
	2002	1 980	132,9	3,0	15 912	120,8	99,2	124,4
Kaiserslautern	1992	1 284	100,0	2,5	12 337	100,0	94,3	104,0
	1995	1 370	106,8	2,5	12 679	102,8	92,0	108,1
	1998	1 513	117,9	2,6	13 767	111,6	94,3	109,9
	1999	1 562	121,7	2,6	14 202	115,1	94,7	110,0
	2000	1 624	126,5	2,6	14 751	119,6	94,9	110,1
	2001	1 672	130,2	2,6	15 177	123,0	95,1	110,1
	2002	1 689	131,6	2,6	15 337	124,3	95,6	110,1
Kusel	1992	920	100,0	1,8	11 779	100,0	90,0	78,1
	1995	1 022	111,0	1,9	12 914	109,6	93,7	79,1
	1998	1 051	114,2	1,8	13 218	112,2	90,6	79,5
	1999	1 079	117,3	1,8	13 611	115,6	90,7	79,3
	2000	1 120	121,7	1,8	14 192	120,5	91,3	78,9
	2001	1 151	125,1	1,8	14 640	124,3	91,8	78,6
	2002	1 164	126,5	1,8	14 868	126,2	92,7	78,3



noch: 2.1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1992 – 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jahr	Verfügbares Einkommen						Einwohner 1 000
		Mill. EUR	1992 = 100	Anteil am Land in %	je Einwohner			
					EUR	1992 = 100	Landes- wert = 100	
Südliche Weinstraße	1992	1 354	100,0	2,7	13 082	100,0	100,0	103,5
	1995	1 455	107,4	2,7	13 658	104,4	99,1	106,5
	1998	1 598	118,0	2,7	14 759	112,8	101,1	108,2
	1999	1 643	121,3	2,7	15 103	115,4	100,7	108,8
	2000	1 709	126,3	2,7	15 648	119,6	100,6	109,2
	2001	1 765	130,3	2,7	16 102	123,1	100,9	109,6
	2002	1 783	131,7	2,7	16 218	124,0	101,1	110,0
Rhein-Pfalz-Kreis	1992	2 035	100,0	4,0	14 683	100,0	112,2	138,6
	1995	2 210	108,6	4,0	15 480	105,4	112,3	142,7
	1998	2 402	118,0	4,1	16 477	112,2	112,9	145,8
	1999	2 474	121,6	4,1	16 917	115,2	112,8	146,3
	2000	2 578	126,7	4,1	17 580	119,7	113,1	146,6
	2001	2 660	130,7	4,1	18 064	123,0	113,2	147,3
	2002	2 689	132,1	4,1	18 187	123,9	113,3	147,9
Mainz-Bingen	1992	2 641	100,0	5,2	14 834	100,0	113,4	178,0
	1995	2 913	110,3	5,3	15 601	105,2	113,1	186,7
	1998	3 189	120,7	5,4	16 678	112,4	114,3	191,2
	1999	3 278	124,1	5,4	17 045	114,9	113,6	192,3
	2000	3 409	129,1	5,4	17 606	118,7	113,2	193,6
	2001	3 516	133,1	5,5	18 011	121,4	112,9	195,2
	2002	3 546	134,3	5,5	18 024	121,5	112,3	196,7
Südwestpfalz	1992	1 278	100,0	2,5	12 404	100,0	94,8	103,0
	1995	1 379	108,0	2,5	13 131	105,9	95,2	105,0
	1998	1 486	116,3	2,5	14 057	113,3	96,3	105,7
	1999	1 533	120,0	2,5	14 493	116,8	96,6	105,8
	2000	1 581	123,8	2,5	14 995	120,9	96,4	105,5
	2001	1 626	127,2	2,5	15 438	124,5	96,8	105,3
	2002	1 642	128,6	2,5	15 617	125,9	97,3	105,2
Rheinland-Pfalz	1992	50 402	100,0	100,0	13 084	100,0	100,0	3 852,3
	1995	54 644	108,4	100,0	13 788	105,4	100,0	3 963,3
	1998	58 670	116,4	100,0	14 595	111,6	100,0	4 019,9
	1999	60 430	119,9	100,0	15 001	114,7	100,0	4 028,3
	2000	62 667	124,3	100,0	15 549	118,8	100,0	4 030,4
	2001	64 464	127,9	100,0	15 952	121,9	100,0	4 041,2
	2002	65 013	129,0	100,0	16 046	122,6	100,0	4 051,6
kreisfreie Städte	1992	13 524	100,0	26,8	13 423	100,0	102,6	1 007,5
	1995	14 242	105,3	26,1	13 988	104,2	101,5	1 018,2
	1998	14 776	109,3	25,2	14 534	108,3	99,6	1 016,7
	1999	15 153	112,0	25,1	14 951	111,4	99,7	1 013,5
	2000	15 671	115,9	25,0	15 577	116,0	100,2	1 006,0
	2001	16 101	119,1	25,0	15 980	119,1	100,2	1 007,6
	2002	16 229	120,0	25,0	16 074	119,8	100,2	1 009,6
Landkreise	1992	36 879	100,0	73,2	12 964	100,0	99,1	2 844,8
	1995	40 403	109,6	73,9	13 718	105,8	99,5	2 945,1
	1998	43 894	119,0	74,8	14 616	112,7	100,1	3 003,2
	1999	45 277	122,8	74,9	15 018	115,8	100,1	3 014,8
	2000	46 997	127,4	75,0	15 539	119,9	99,9	3 024,4
	2001	48 363	131,1	75,0	15 942	123,0	99,9	3 033,6
	2002	48 784	132,3	75,0	16 037	123,7	99,9	3 041,9

Veränderung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte je Einwohner  
2002 gegenüber 1992 nach Verwaltungsbezirken



Landesdurchschnitt: 22,6 %

## 2.2. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1992 – 2002 nach Regionen

Region	Jahr	Verfügbares Einkommen						Einwohner 1 000
		Mill. EUR	1992 = 100	Anteil am Land in %	je Einwohner			
					EUR	1992 = 100	Landes- wert = 100	
Mittelrhein-Westerwald	1992	15 596	100,0	30,9	13 063	100,0	99,8	1 193,9
	1995	17 239	110,5	31,5	13 935	106,7	101,1	1 237,1
	1998	18 554	119,0	31,6	14 701	112,5	100,7	1 262,1
	1999	19 183	123,0	31,7	15 142	115,9	100,9	1 266,8
	2000	19 880	127,5	31,7	15 653	119,8	100,7	1 270,1
	2001	20 437	131,0	31,7	16 044	122,8	100,6	1 273,8
	2002	20 592	132,0	31,7	16 120	123,4	100,5	1 277,4
Trier	1992	5 731	100,0	11,4	11 650	100,0	89,0	492,0
	1995	6 253	109,1	11,4	12 417	106,6	90,1	503,6
	1998	6 755	117,9	11,5	13 259	113,8	90,8	509,5
	1999	6 954	121,3	11,5	13 613	116,9	90,7	510,8
	2000	7 208	125,8	11,5	14 111	121,1	90,8	510,8
	2001	7 406	129,2	11,5	14 457	124,1	90,6	512,3
	2002	7 459	130,1	11,5	14 545	124,9	90,6	512,8
Rheinessen-Nahe	1992	10 936	100,0	21,7	13 861	100,0	105,9	789,0
	1995	11 745	107,4	21,5	14 463	104,3	104,9	812,1
	1998	12 627	115,5	21,5	15 291	110,3	104,8	825,8
	1999	12 968	118,6	21,5	15 665	113,0	104,4	827,8
	2000	13 451	123,0	21,5	16 252	117,2	104,5	827,7
	2001	13 849	126,6	21,5	16 636	120,0	104,3	832,5
	2002	13 963	127,7	21,5	16 688	120,4	104,0	836,7
Rheinpfalz	1992	11 381	100,0	22,6	13 615	100,0	104,1	835,9
	1995	12 202	107,2	22,3	14 254	104,7	103,4	856,1
	1998	13 087	115,0	22,3	15 107	111,0	103,5	866,3
	1999	13 460	118,3	22,3	15 511	113,9	103,4	867,7
	2000	13 982	122,9	22,3	16 104	118,3	103,6	868,2
	2001	14 406	126,6	22,3	16 569	121,7	103,9	869,4
	2002	14 553	127,9	22,4	16 686	122,6	104,0	872,2
Westpfalz	1992	6 758	100,0	13,4	12 479	100,0	95,4	541,6
	1995	7 205	106,6	13,2	12 994	104,1	94,2	554,5
	1998	7 648	113,2	13,0	13 749	110,2	94,2	556,3
	1999	7 866	116,4	13,0	14 169	113,5	94,5	555,2
	2000	8 145	120,5	13,0	14 713	117,9	94,6	553,6
	2001	8 366	123,8	13,0	15 124	121,2	94,8	553,2
	2002	8 447	125,0	13,0	15 288	122,5	95,3	552,5
Rheinland-Pfalz	1992	50 402	100,0	100,0	13 084	100,0	100,0	3 852,3
	1995	54 644	108,4	100,0	13 788	105,4	100,0	3 963,3
	1998	58 670	116,4	100,0	14 595	111,6	100,0	4 019,9
	1999	60 430	119,9	100,0	15 001	114,7	100,0	4 028,3
	2000	62 667	124,3	100,0	15 549	118,8	100,0	4 030,4
	2001	64 464	127,9	100,0	15 952	121,9	100,0	4 041,2
	2002	65 013	129,0	100,0	16 046	122,6	100,0	4 051,6

# Anhang

## Zuordnung der kreisfreien Städte und Landkreise zu den landesplanerischen Regionen<sup>1)</sup>

### Region Mittelrhein-Westerwald

Kreisfreie Stadt  
Koblenz

Landkreise  
Ahrweiler  
Altenkirchen (Ww.)  
Cochem-Zell  
Mayen-Koblenz  
Neuwied  
Rhein-Hunsrück-Kreis  
Rhein-Lahn-Kreis  
Westerwaldkreis

### Region Rheinpfalz

Kreisfreie Städte  
Frankenthal (Pfalz)  
Landau i. d. Pfalz  
Ludwigshafen a. Rhein  
Neustadt a. d. Weinstraße  
Speyer

Landkreise  
Bad Dürkheim  
Germersheim  
Südliche Weinstraße  
Rhein-Pfalz-Kreis

### Region Trier

Kreisfreie Stadt  
Trier

Landkreise  
Bernkastel-Wittlich  
Bitburg-Prüm  
Daun  
Trier-Saarburg

### Region Westpfalz

Kreisfreie Städte  
Kaiserslautern  
Pirmasens  
Zweibrücken

Landkreise  
Donnersbergkreis  
Kaiserslautern  
Kusel  
Südwestpfalz

### Region Rheinhessen-Nahe

Kreisfreie Städte  
Mainz  
Worms<sup>2)</sup>

Landkreise  
Bad Kreuznach  
Birkenfeld  
Alzey-Worms  
Mainz-Bingen

1) Die landesplanerischen Regionen in Rheinland-Pfalz stimmen in ihrer Abgrenzung mit den Raumordnungsregionen überein.

2) Als so genanntes Überlappungsgebiet gehört die Stadt Worms sowohl zur Region Rheinhessen-Nahe als auch zur Region Rheinpfalz. In diesem Statistischen Bericht werden die Ergebnisse für Worms ausschließlich der Region Rheinhessen-Nahe zugeordnet.